

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lv.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 29.07.2013 bis 04.08.2013

Nummer: 31

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Mittlerweile ist im Hinblick auf die vom 23.07. bis 23.08. währenden Hundstagsperiode, bis zu deren Ende aber noch mehr als zwei Wochen ins Land gehen werden, Halbzeit. Zieht man ein erstes Fazit, wird man um die Feststellung nicht herumkommen, das die Hundstage ihrem Ruf jetzt schon mehr als gerecht geworden sind, bescherten sie doch den Tieflandstandorten bislang (Stichtag: 07.08.) immerhin 9 bis 10 heiße Tage. Darunter sind Tage mit einem Lufttemperaturmaximum von mindestens 30,0 Grad zu verstehen. Ganz so spektakulär werden sich die noch folgenden Hundstage nicht präsentieren. Zumindest sieht es nicht mehr nach heißen Grüßen aus der Sahara aus. Die konnten wir dafür im Verlauf der betrachteten Berichtswoche entgegennehmen. Deren erster Tag stand ganz im Zeichen einer wellenden Kaltfront. Postfrontal hielt sich verbreitet starke Bewölkung, die der Sonne nur wenige Chancen ließ. Mit Passage der Front war es am 29.07. in Verbindung mit Gewittern verbreitet zu ergiebigen Niederschlägen gekommen. Dabei schossen von den im Tabellenteil ausgewiesenen Wetterstationen Cottbus mit 34 mm, Dresden-Klotzsche mit 42 mm und Görlitz mit sage und schreibe 51 mm als Tagessumme den Vogel ab. Die Niederschläge hatten vielerorts eine deutliche Verringerung der Waldbrandgefahr zur Folge. Mit Lufttemperaturhöchstwerte von 23 bis 27 °C war es merklich kühler als noch am Ende der Vorwoche. Der 30.07. bescherte verbreitet weiteres, teils von Blitz und Donner begleitetes „Nass von oben“, das sich aber auf der Mehrzahl der Standorte mengenmäßig nicht mit dem des Vortages messen konnte. Dafür kam die Sonne wieder besser zum Zuge und lachte 4 bis 10 Std. vom Himmel. Dennoch erwärmte sich die Luft tagsüber nur auf 23 bis 26 °C. Die auf der Rückseite eines Tiefdruckgebietes namens „Bern“ einströmende subpolare Meeresluft, die sich auf dem Weg in hiesige Gefilde erwärmt hatte, bot zu Wochenmitte Gelegenheit, nochmals kräftig durchzuatmen. In der frischen Luft, die fast überall noch etwas Regen im Gepäck hatte stieg das Thermometer am letzten Julitag nur auf 21 bis 26 °C. Doch schon am 31.07. deutete sich ein erneuter Vorstoß tropischer bis subtropischer Luftmassen nach Mitteleuropa an. Nach „Xena“, „Yasmine“, die sich zu einem Methusalem unter den Antizyklonen entwickelt hatte, und „Zlatka“ schickte sich ein auf den Namen „Antonia“ getauftes Hochdruckgebiet an, dem Wettergeschehen mit heißer Luft seinen Stempel aufzudrücken. Schon der erste Augusttag hatte es in sich, in dessen Mittagsstunden „Antonia“ sich mit ihrem Kern über Schlesien befand. Immerhin schlugen am 01.08. bei 6 bis knapp 15 Std. Sonnenschein Höchsttemperaturen von 27 bis 32 °C zu Buche. Damit war die nächste Hitzewelle geboren worden. Die Luft auf der Westflanke von „Antonia“, die sich noch ein Stück ostwärts orientiert hatte, um dann Kurs nord- bis nordwestwärts Richtung Baltikum zu nehmen, war so heiß, dass die Quecksilbersäule am 02.08. auf 31 bis 36 °C zu klettern vermochte. Auch die Sonne war nicht untätig, sie lachte immerhin 13 bis 15 Std. vom Firmament. Nachdem an den ersten beiden Augusttagen die Himmelsschleusen weitgehend geschlossen blieben, waren am Wochenende die Weichen wieder auf Schauer und Gewitter gestellt. Dabei konnte am letzten Tag der Berichtswoche für Leipzig-Schkeuditz eine Tagessumme der Niederschlagshöhe von 23 mm gemessen werden. Während am 03.08. mit Lufttemperaturmaxima von 30 bis 35 °C nochmals Schweißperlen angesagt waren, ließ es der 04.08. mit Höchsttemperaturen von 24 bis 30 °C etwas kühler, aber immer noch hochsommerlich warm angehen. Die etwas moderateren Temperaturen waren der Kaltfront eines auf den Namen „Dirk“ getauften Tiefdruckgebietes zu verdanken, die sich in den Mittagsstunden des 03.08. von Skandinavien über die westliche Ostsee, den Oberrheingraben, die Pyrenäen, Spanien und Gibraltar hinweg bis zur Atlantikküste von Marokko erstreckte. Mit 20 bis 23 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 3 bis 5 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot übertraf mit 48 bis 63 Std. (95 bis 124 % der jeweiligen Norm) auf der Mehrzahl der Standorte die Erwartungen. Mit 4 bis 72 mm (31 bis 385 % des jeweiligen Solls) waren die Wochensummen der Niederschlagshöhe, wie bei Schauer- und Gewitterlagen nicht anders zu erwarten, sehr ungerecht verteilt.

Boden: Die klimatische Wasserbilanz für die Berichtswoche bewegte sich, legt man die im Tabellenteil aufgeführten Stationen zugrunde, in Brandenburg (einschließlich Berlin) zwischen -16 und +14 mm, in Sachsen-Anhalt zwischen -23 und -8 mm und in Thüringen zwischen -28 und -10 mm, während für Sachsen Werte im Bereich von -12 bis +41 mm bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (ohne Neuhaus) in 5 cm Bodentiefe erreichten am 03.08. mit 25 bis 31 °C ihre im Schnitt höchsten Werte, während die niedrigsten für den 31.07. mit 19 bis 24 °C bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe lagen am 04.08. zwischen 23 und 27 °C.

Pflanze: Insbesondere am 02.08. bestand in Verbindung mit den mehrere Stunden über der 30-Grad-Marke angesiedelten Temperaturen und intensiver Einstrahlung, - die Globalstrahlung belief sich auf mehr als 2400 J/cm² -, die Gefahr von Sonnenbrand an Äpfeln. Auf Grund des hohen Temperaturniveaus vor allem am 02. und 03.08. lastete erneut ein großer Hitze- und Strahlungsstress auf der Pflanzenwelt. Dieser äußerte sich vielerorts bei Zucker- und Futterrüben sowie bei Ölsonnenblumen durch einen welken Blattapparat. Nach Aussagen von Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauer w.V. tat man im Interesse einer befriedigenden Ertragsbildung gut daran, sich noch entwickelnden und heranwachsenden Kulturpflanzen Zusatzwassergaben zu verabreichen. Der Experte wies auf den wasser- und kostensparenden Effekt der wechselseitigen Wasserregulierung hin, ausreichend

Feuchtigkeit bewachsenen Feldstücken und dem Grünland zuzuführen. Sie sollte, wie Dr. Ackermann betonte, wieder in stärkerem Maße genutzt werden, da sie Arbeitszeit und Sachkosten sparend ist. In Abhängigkeit vom Standort wird sich in den mitteldeutschen Ländern der Wintergersteertrag nach Informationen des Spezialisten nur auf 75 bis 85 Dezitonnen je Hektar bei einem Trockensubstanzgehalt von 86 % belaufen. Die Körner- und Silomaispflanzen in den Feldbeständen, die am 15.07. eine durchschnittliche Wuchshöhe von 146 cm und am 23.07. von 193 cm erreicht hatten, wiesen nach Dr. Ackermann, ausgangs der Berichtswochen 9 bis 10 Blätter bei einer durchschnittlichen Blattbreite von 9,0 cm auf. Die Blattbreite gilt als wichtiges Merkmal für das Wachstum der Maispflanze einschließlich Kolben.

Arbeitsprozess: Nach Abschluss des Mähdrusches der Wintergerste wurde auch mit der Ernte sowohl von Winterroggen und Winterweizen als auch von Winterraps begonnen. In den Gärten nahm die Ernte sehr früher Apfelsorten, der sogenannten Jakobsäpfel, ihren Anfang.

Ausblick: Nach weiteren ein bis zwei heißen Tagen, Schauern und teils unwetterartigen Gewittern in der Zeit vom 05. bis 08.08. beruhigt sich ab 09.08. die Atmosphäre. Der August gerät mit dem Ausgleich der Temperaturen von Meer und Land peu à peu in ein ruhigeres Fahrwasser. Die Häufigkeit des grandiosen, nicht ganz ungefährlichen Naturschauspiels Gewitter nimmt ab. So wird am 09.08. nach Durchzug eines Höhentrogtes die Bewölkung im Tagesverlauf auflockern, so dass Frau Sonne mehr und mehr zum Vorschein kommen wird. Lediglich im Bergland, in Ostsachsen und in der Niederlausitz kann sich hier und da noch ein Schauer zur Erde verirren. Am Wochenende wird ein schwacher Höhenrücken dem Wettergeschehen seinen Stempel aufdrücken. Außerdem dürften Thüringen, Sachsen und der Süden Sachsen-Anhalts von einem seine Fühler nach Süddeutschland ausstreckenden Atlantik-Hoch profitieren. Die durch Juliglut und Augusthitze vielerorts arg gebeutelten Zucker- und Futterrübenbestände, die obendrein stellenweise noch durch Schosserrüben, die zu einer erheblichen Wasser-, Nahrungs- und auch Lichtkonkurrenz werden können, durchsetzt sind, werden dankbar für das himmlische Nass zuvor sein. Im Garten tut man gut daran, die Süß- und Sauerkirschbäume unter die Lupe zu nehmen, können doch bei diesen Obstgehölzen verbräunte trockene Triebspitzen auf Triebsterben, verursacht durch Pilze der Gattung Monilia, hinweisen. Durch ein rechtzeitiges Entfernen der abgestorbenen Triebe und Fruchtmumien kann man zumindest die künftige Befallsstärke eindämmen.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 29.07.2013 bis 04.08.2013

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	21.7	3.5	27.5	16.7	14.8	49.9	101.5	(35.0)	233.6	30.3	3.3
Neuruppin	38	21.8	3.4	26.6	17.4	15.5	48.3	95.2	19.7	167.8	29.0	2.2
Angermuende	56	22.1	3.9	27.8	17.2	15.7	(49.6)	(96.1)	16.0	116.4	28.1	3.3
Potsdam	81	22.4	3.8	28.7	17.4	16.0	50.2	95.9	14.2	132.4	30.6	3.7
Berlin-Schf.	47	22.8	4.0	28.2	17.6	15.2	49.4	96.1	44.1	348.9	29.7	3.4
Lindenberg	98	22.6	3.9	28.0	(17.9)	(16.5)	49.7	96.7	26.5	182.9	28.7	2.9
Cottbus	69	22.8	3.8	28.8	16.7	15.2	55.2	105.6	42.9	286.8	29.6	2.4
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	22.2	4.0	28.0	16.4	15.7	53.9	111.8	23.9	190.2	31.8	3.1
Gardelegen	47	22.2	4.1	29.0	16.2	15.5	53.6	114.2	16.4	130.4	36.9	2.4
Magdeburg	79	23.1	4.6	29.0	17.0	14.5	53.0	107.2	12.6	102.1	35.8	2.5
Harzgerode	404	20.1	3.7	26.7	13.3	12.3	53.9	117.8	8.4	65.2	29.3	3.2
Halle-Kroellw.	96	(22.3)	(3.6)	(29.0)	(16.0)	(12.1)	(51.4)	104.9	(26.6)	212.3	35.1	1.7
Wittenberg	105	22.6	3.7	28.7	17.1	15.6	52.6	106.0	24.9	189.6	35.0	2.7
Thüringen												
Artern	164	22.1	3.6	29.2	15.5	13.2	53.0	111.5	8.5	68.1	35.6	2.8
Leinefelde	356	20.9	4.0	26.9	15.3	12.9	48.1	103.6	6.5	42.5	31.8	2.7
Erfurt-Binders.	312	21.7	4.0	27.4	16.2	13.8	52.9	108.8	5.9	41.7	33.9	3.8
Gera-Leumnitz	311	21.8	3.9	27.9	15.9	14.5	56.3	117.0	19.5	117.5	29.7	3.6
Meiningen	450	20.8	3.9	26.3	14.8	13.7	52.3	112.7	4.4	32.2	30.6	2.8
Neuhaus	845	18.7	4.1	23.1	14.6	12.0	48.8	108.8	7.1	31.1	22.2	3.3
Sachsen												
Dresden-Klotzsz.	222	22.3	3.5	27.7	17.0	15.5	58.2	119.6	53.4	280.5	29.9	3.3
Goerlitz	237	22.2	4.0	28.1	16.1	15.0	62.6	123.8	72.1	384.8	30.7	2.9
Leipzig-Schkeu.	131	22.5	3.7	28.4	17.2	15.1	55.2	113.2	31.3	210.9	32.7	3.4
Oschatz	150	22.3	3.7	28.7	16.2	14.9	55.6	112.3	25.6	166.8	30.4	2.9
Plauen	386	21.1	3.9	28.0	14.5	13.4	54.7	119.0	19.5	119.9	31.0	2.1
Chemnitz	418	21.6	4.1	27.6	16.3	14.5	57.9	120.5	50.7	239.3	27.4	3.3

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 29.07.2013 bis 04.08.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	29.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	29.	30.	31.	1.	2.	3.	4.
Wiesenburg	19.7	19.3	19.1	22.0	26.6	24.8	20.3	23.9	24.2	23.8	28.6	34.4	31.8	26.1
Neuruppin	20.8	19.4	19.8	21.4	24.9	25.8	20.6	23.1	23.8	24.4	27.3	31.5	31.8	24.6
Angermuende	21.1	19.6	19.8	21.6	25.4	26.5	21.0	24.0	24.7	25.2	27.2	33.0	34.2	26.0
Potsdam	20.9	19.7	19.9	22.6	26.5	25.6	21.9	24.0	24.3	25.5	29.8	35.1	33.3	28.6
Berlin-Schf.	21.9	19.9	20.4	22.2	26.3	26.3	22.3	25.3	24.1	25.9	28.0	33.3	33.1	27.4
Lindenberg	21.9	19.5	20.3	21.5	26.4	27.0	21.7	25.4	24.4	25.1	27.9	33.4	33.6	26.1
Cottbus	22.6	20.3	19.9	21.8	26.0	27.3	21.9	26.3	24.9	24.5	29.0	34.8	35.1	27.1
Seehausen	20.4	20.2	20.2	23.3	26.9	25.1	19.0	23.7	24.7	24.5	30.8	36.3	31.9	23.9
Gardelegen	20.9	20.0	19.5	23.9	27.0	23.6	20.2	26.9	25.4	26.4	31.2	35.6	32.1	25.2
Magdeburg	21.2	20.6	20.6	24.0	27.2	25.8	22.0	25.4	25.6	25.1	31.1	36.3	33.4	26.2
Harzgerode	18.8	17.3	16.8	20.2	24.0	23.7	19.8	23.8	22.9	21.3	28.5	32.9	31.2	26.6
Halle-Kroellw.	(20.4)	(20.2)	19.8	22.8	26.7	25.0	21.5	(24.9)	(25.8)	23.8	30.4	35.9	33.4	28.9
Wittenberg	20.7	20.2	20.2	22.7	26.9	25.9	21.6	24.6	25.5	25.5	29.3	34.7	32.7	28.8
Artern	20.4	19.4	18.8	22.4	26.4	25.1	22.0	25.7	26.1	22.3	31.5	36.2	33.4	29.5
Leinefelde	18.6	17.7	17.9	21.9	25.9	23.8	20.5	24.0	24.2	20.9	30.0	33.8	29.7	25.7
Erfurt-Binders.	19.1	18.4	18.7	22.6	26.6	24.8	22.0	23.5	24.4	21.8	29.8	33.4	31.4	27.7
Gera-Leumnitz	19.3	19.2	19.5	22.0	26.1	25.2	21.2	23.5	24.4	24.1	29.6	35.0	31.2	27.7
Meiningen	17.6	17.6	18.4	21.1	24.7	23.6	22.3	20.4	22.6	22.0	28.9	33.0	30.3	27.2
Neuhaus	15.2	14.8	15.2	19.1	23.7	23.0	19.9	17.6	19.1	18.6	25.7	29.6	27.4	23.9
Dresden-Klotzs.	20.6	20.0	19.5	22.2	26.2	26.6	21.1	24.0	24.4	24.2	28.4	32.4	33.5	27.2
Goerlitz	22.4	19.3	19.2	21.4	24.4	26.8	21.8	27.9	23.5	23.6	27.6	31.3	35.3	27.3
Leipzig-Schkeu.	20.6	20.4	19.7	22.6	27.2	26.1	21.1	24.6	25.5	23.7	29.5	35.4	33.0	27.4
Oschatz	20.5	20.4	19.0	22.2	25.7	26.4	21.9	24.7	25.1	24.0	30.2	34.9	33.9	27.9
Plauen	18.7	18.7	19.1	21.3	24.3	24.5	21.0	24.0	24.7	23.4	30.4	33.8	31.5	28.2
Chemnitz	18.8	18.7	18.3	22.1	26.9	26.1	20.6	23.0	24.4	22.8	29.5	34.2	31.5	27.9

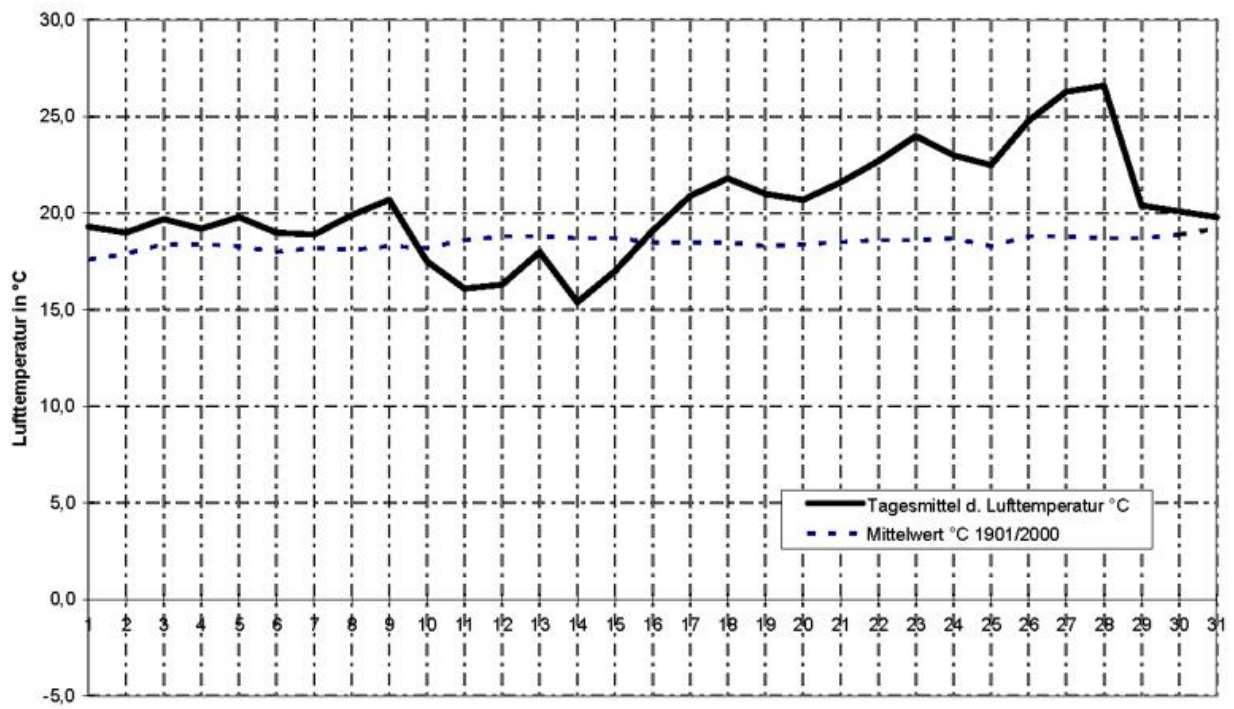
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	29.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	29.	30.	31.	1.	2.	3.	4.
Wiesenburg	16.4	16.0	15.3	15.5	17.7	19.2	16.6	0.2	8.9	4.1	9.9	13.7	7.9	5.2
Neuruppin	18.0	16.2	16.6	17.0	16.6	20.3	16.9	0.1	9.3	5.3	6.4	14.6	10.2	2.4
Angermuende	17.6	15.3	15.8	17.5	17.3	19.6	17.5	0.3	7.7	(6.6)	6.6	14.1	10.5	3.8
Potsdam	17.2	16.7	16.4	16.3	18.1	20.0	17.0	0.7	8.2	4.3	9.3	13.7	8.9	5.1
Berlin-Schf.	19.0	17.0	16.4	15.4	17.8	19.8	17.7	2.3	7.2	4.0	7.4	14.1	9.2	5.2
Lindenberg	(18.6)	16.7	16.2	15.6	18.7	21.1	18.5	3.8	7.5	4.4	6.9	14.3	10.3	2.5
Cottbus	18.4	15.4	15.2	14.6	16.0	18.8	18.8	4.3	9.1	3.1	11.2	14.0	10.3	3.2
Seehausen	16.7	16.4	16.8	17.2	15.8	17.9	14.2	1.1	10.2	4.9	9.2	14.3	9.1	5.1
Gardelegen	16.7	15.9	16.5	16.9	17.9	16.1	13.3	2.4	9.6	5.2	10.3	13.5	7.3	5.3
Magdeburg	17.5	16.4	16.8	16.3	17.8	18.0	15.9	0.3	8.5	5.0	12.2	14.2	8.8	4.0
Harzgerode	14.9	12.8	12.8	11.0	13.3	15.8	12.3	2.1	8.0	2.3	13.7	14.0	6.3	7.5
Halle-Kroellw.	16.3	(15.1)	15.8	13.6	16.0	17.8	17.4	(1.1)	(8.2)	2.0	12.8	13.3	8.8	5.2
Wittenberg	16.9	16.8	15.6	15.1	18.2	19.8	17.3	0.5	8.4	3.0	12.0	14.1	9.6	5.0
Artern	16.4	14.8	14.7	12.7	16.0	17.2	16.9	1.0	7.2	2.8	13.5	14.2	8.5	5.8
Leinefelde	15.2	13.7	15.0	13.0	17.1	17.8	15.0	1.4	6.5	1.6	13.5	13.8	4.5	6.8
Erfurt-Binders.	15.3	13.3	15.0	14.8	18.0	19.1	17.6	1.9	6.7	3.6	13.8	14.1	6.9	5.9
Gera-Leumnitz	16.1	14.8	14.4	13.5	16.0	18.6	17.6	0.8	8.2	3.2	13.8	14.1	10.4	5.8
Meiningen	14.7	12.6	14.6	12.4	15.3	17.4	16.8	0.1	4.3	2.6	14.3	14.3	7.9	8.8
Neuhaus	12.5	12.2	12.8	12.8	17.2	18.6	16.4	0.2	4.8	2.6	14.1	14.2	8.1	4.8
Dresden-Klotzs.	16.9	16.3	16.2	15.3	17.5	19.4	17.3	1.8	7.9	2.6	14.1	14.7	11.6	5.5
Goerlitz	17.7	15.5	14.9	13.4	16.0	17.3	18.0	5.1	7.6	4.7	12.7	14.4	12.6	5.5
Leipzig-Schkeu.	17.3	15.9	16.5	15.2	18.5	19.8	17.2	1.1	9.3	1.2	14.3	14.6	10.1	4.6
Oschatz	17.1	16.4	15.3	13.4	15.0	18.3	17.8	0.9	9.4	1.3	14.0	14.3	11.0	4.7
Plauen	15.8	14.0	13.4	11.8	13.4	15.2	17.7	1.0	6.6	1.9	14.1	14.3	9.3	7.5
Chemnitz	14.9	14.8	15.2	14.5	19.1	20.0	15.7	0.4	8.5	1.4	14.5	14.5	11.1	7.5

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 29.07.2013 bis 04.08.2013

	Niederschlagshöhe				in mm				Haude Verdunstung				in mm			
	29.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	29.	30.	31.	1.	2.	3.	4.		
Wiesenburg	17.6	0.2	0.0	.	(.)	13.0	4.2	1.6	3.5	3.7	5.4	7.0	7.0	2.1		
Neuruppin	4.2	6.2	0.4	0.9	.	0.0	8.0	1.3	3.2	4.3	4.0	6.4	6.8	3.0		
Angermuende	12.8	1.4	0.1	0.0	.	.	1.7	1.2	2.1	3.2	3.6	7.0	7.0	4.0		
Potsdam	10.4	0.7	0.1	0.1	.	0.2	2.7	1.3	1.7	3.9	6.1	7.0	6.6	4.0		
Berlin-Schf.	29.8	1.6	0.2	0.0	.	0.1	12.4	1.9	1.5	4.6	5.1	7.0	6.1	3.5		
Lindenberg	20.9	2.7	0.0	.	.	0.0	2.9	2.0	1.5	4.2	4.2	7.0	7.0	2.8		
Cottbus	34.3	1.5	0.3	.	.	.	6.8	2.8	2.3	3.0	4.6	7.0	7.0	2.9		
Seehausen	15.7	2.8	0.2	0.0	.	0.8	4.4	1.3	4.2	4.2	6.3	7.0	7.0	1.8		
Gardelegen	10.1	1.5	4.2	.	.	0.5	0.1	3.6	4.7	4.6	7.0	7.0	6.9	3.1		
Magdeburg	11.8	0.1	0.3	.	.	0.0	0.4	2.8	4.9	4.1	6.4	7.0	7.0	3.6		
Harzgerode	7.3	0.3	0.8	.	0.0	.	.	2.9	3.7	1.5	5.1	7.0	6.2	2.9		
Halle-Kroellw.	(7.8)	(0.6)	1.5	.	.	3.2	13.5	3.1	5.2	2.8	6.1	7.0	7.0	3.9		
Wittenberg	12.1	0.7	0.9	.	.	0.1	11.1	2.2	4.5	4.4	5.8	7.0	7.0	4.1		
Artern	7.1	0.1	0.8	.	.	0.0	0.5	3.2	4.7	2.4	6.1	7.0	7.0	5.2		
Leinefelde	1.8	3.6	1.1	.	.	0.0	.	3.0	4.9	1.8	6.0	7.0	5.8	3.3		
Erfurt-Binders	0.7	0.0	5.2	.	.	0.0	0.0	2.1	4.2	2.4	5.9	7.0	7.0	5.3		
Gera-Leumnitz	15.4	0.2	0.0	.	.	1.5	2.4	2.4	4.4	3.1	5.6	7.0	5.6	1.6		
Meiningen	2.6	0.6	1.2	.	.	.	.	1.0	3.4	2.7	5.2	7.0	6.3	5.0
Neuhaus	4.2	0.0	1.6	.	.	0.2	1.1	0.6	1.9	1.4	4.1	7.0	4.8	2.4		
Dresden-Klotzs	42.2	6.4	0.0	.	.	.	4.8	2.6	2.9	2.2	5.2	7.0	7.0	3.0		
Goerlitz	50.7	3.0	0.2	.	.	1.2	17.0	3.4	3.7	1.8	4.5	7.0	7.0	3.3		
Leipzig-Schkeu	8.5	0.0	0.1	.	.	0.0	22.7	2.6	4.4	2.9	5.7	7.0	7.0	3.1		
Oschatz	18.6	0.0	3.3	.	.	0.0	3.7	2.4	4.1	1.6	5.7	7.0	7.0	2.6		
Plauen	17.8	0.1	0.1	.	.	1.3	0.2	2.5	3.9	2.8	6.1	7.0	6.3	2.4		
Chemnitz	30.7	0.1	2.9	.	.	0.0	17.0	2.4	3.5	1.4	5.5	7.0	6.3	1.3		

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm				in °C				Bodentemperatur Tagesm. 20cm				in °C			
	29.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	29.	30.	31.	1.	2.	3.	4.		
Wiesenburg	23.5	22.0	21.4	25.1	27.9	26.4	22.6	24.9	22.7	21.9	23.3	25.4	25.9	23.5		
Neuruppin	23.6	22.0	21.1	22.4	25.6	27.4	23.4	24.2	22.3	21.1	21.4	23.0	25.0	23.6		
Angermuende	24.2	21.2	21.1	23.8	26.9	28.0	25.3	25.1	22.6	21.4	22.5	24.4	26.0	25.2		
Potsdam	26.1	23.9	24.2	27.3	29.7	29.4	27.9	27.6	24.7	24.1	25.6	27.8	28.5	27.4		
Berlin-Schf.	24.5	21.6	20.0	22.3	26.7	27.2	24.8	25.2	22.4	21.0	21.5	24.2	25.7	24.7		
Lindenberg	24.5	21.8	21.0	23.5	27.5	29.1	24.7	25.4	23.1	21.8	22.6	24.9	26.9	25.3		
Cottbus	26.3	23.5	22.2	26.2	30.0	31.2	26.4	27.6	24.6	23.1	24.5	27.1	28.8	27.2		
Seehausen	23.5	21.5	20.4	24.6	28.2	27.7	21.8	24.7	22.5	21.1	22.7	25.6	26.8	23.5		
Gardelegen	24.0	22.1	21.7	24.8	27.3	26.6	24.4	24.3	22.6	21.9	23.4	25.3	25.9	24.4		
Magdeburg	24.2	21.6	21.4	27.0	29.5	28.7	26.2	25.2	22.6	21.6	23.3	25.9	26.5	25.6		
Harzgerode	21.8	19.7	18.5	23.0	26.3	25.7	24.9	22.8	20.7	19.7	20.5	23.1	24.1	23.8		
Halle-Kroellw.	----	----	20.8	23.9	26.8	26.1	24.3	----	----	21.9	21.8	23.7	24.4	24.0		
Wittenberg	23.3	22.5	20.7	24.7	26.9	26.9	25.2	24.5	22.7	21.6	22.9	24.9	25.8	25.1		
Artern	24.5	21.9	21.0	25.9	29.6	28.7	27.3	25.8	23.1	22.0	23.0	26.1	26.9	26.5		
Leinefelde	21.2	20.0	18.7	22.9	26.0	24.6	23.6	22.5	20.8	19.8	20.9	23.4	23.7	23.1		
Erfurt-Binders.	22.2	20.5	19.2	24.2	27.2	26.1	25.8	23.9	21.7	21.0	21.4	24.2	24.9	24.6		
Gera-Leumnitz	21.7	20.0	20.4	24.4	27.4	27.2	24.0	23.6	21.0	20.6	22.2	24.8	25.7	24.5		
Meiningen	20.2	18.9	19.1	23.4	26.2	25.7	25.5	22.4	20.2	19.8	21.0	23.5	24.3	24.3		
Neuhaus	18.5	17.6	17.3	20.5	22.1	22.3	21.3	20.0	18.2	17.8	18.6	20.3	20.9	20.8		
Dresden-Klotzs.	24.4	21.9	21.0	23.9	27.1	28.1	25.6	25.3	22.4	21.5	22.4	24.9	26.3	25.6		
Goerlitz	27.2	22.7	20.9	22.7	25.5	27.6	25.2	26.8	23.6	21.7	21.7	23.6	25.4	25.1		
Leipzig-Schkeu.	22.6	20.5	19.7	25.2	28.4	28.0	24.5	23.5	21.4	20.2	22.3	25.3	26.2	24.8		
Oschatz	23.8	22.2	20.3	23.4	27.1	28.0	25.6	24.8	22.7	21.3	22.1	24.8	26.3	25.6		
Plauen	21.8	20.1	19.6	23.0	25.6	26.2	23.9	23.7	21.3	20.6	21.7	24.0	25.0	24.4		
Chemnitz	21.8	20.5	18.7	22.4	25.5	26.4	24.2	23.4	21.2	19.9	20.2	22.0	23.2	23.3		

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, Juli 2013, Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, Juli 2013, Station Halle-Kröllwitz

